Entwicklungen und künftige Aufgaben der Gemeindepsychiatrischen Verbünde in NRW

Kurzvortrag bei der Jahresfachtagung der
LAG Sozialpsychiatrische Dienste NRW am 5.11.2026

Michaela Rolf, Kreis Herford
Jochen Kriegeskorte, Stadt Bochum

Gemeindepsychiatrische Verbünde (PsychKG)

neu § 6 PsychKG

(1)„Die Träger der Hilfen (d.h. Gesundheitsämter) halten einen Gemeindepsychiatrischen Verbund vor. Dieser dient der Vernetzung der Hilfeangebote aller an der regionalen Versorgung psychisch kranker Menschen beteiligten Personen, Behörden, Institutionen und Verbände.“

Damit werden Gemeindepsychiatrische Verbünde Pflichtaufgaben der unteren Gesundheitsbehörden der Kreise und kreisfreien Städte ab 2027.

- Förderung gestaffelt nach Einwohnerzahl zwischen 0,75 und 2 Stellen pro Kreis/Kommune
- Gesamtförderung pauschal zwischen ca. 95.000 und 252.000 € jährlich
- Übernahme der Kosten durch das Land auf Basis des Konnexitätsprinzips

Förderung durch das MAGS

- Empfehlung der Expertenkommission (1988), Bildung von Gemeindepsychiatrische Verbünden zur regionalen Sicherstellung der Hilfen
- NRW-Projekt zur Implementation des personenzentrierten Ansatzes (2002 - 2005) erstmalige Erprobung

<u>MAGS-Förderung ab 2022</u>

- Geförderter Zeitraum: Mai 2022 bis Dezember 2024, maximale Förderhöhe 50.000 € pro Jahr
- Geförderter Zeitraum 2025 (Förderaufruf kam erst 11/24), maximale Förderhöhe 85.000 €
- Geförderter Zeitraum 2026, maximale Förderhöhe 115.000 €

Förderung durch das MAGS: Inhalte

- die Koordination des Aufbaus und der Weiterentwicklung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes;
- die Gewinnung von neuen Verbundpartnern und Leistungserbringern;
- die Übernahme der Steuerungsfunktion bei der formalen und inhaltlich-fachlichen Umsetzung der verbindlichen Kooperationsvereinbarung;
- der Aufbau und die Steuerung eines Qualitätsmanagements auf der Grundlage der Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbünde;
- die Vertretung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes in anderen Gremien

Förderung durch das MAGS: Inhalte

Ab 2025 weitere Aufgaben möglich:

- die Etablierung einer kommunalen Psychiatrieberichterstattung,
- die Durchführung und Weiterentwicklung insbesondere von sektoren- und
- rechtskreisübergreifenden Beratungskonferenzen für komplexe Fallkonstellationen,
- die Zusammenführung von individueller fachlicher Bedarfsermittlung und Leistungsplanung mit der Steuerung der regionalen Ressourcen.
- **Aber: Aufgaben der GPV‘s/der Koordination im PsychKG nur sehr knapp beschrieben.**

Landesweite Zusammenarbeit Online-Netzwerktreffen durch BAG-GPV

Seit 2023 viermal jährlich Online-Netzwerktreffen der GPV‘s bzw. der geförderten Stellen

Initiiert durch BAG-GPV

Inhalte beispielhaft:

- Veröffentlichungen und Berichte zu seelischer Gesundheit
- Einzelfallkonferenzen
- Kooperationsvereinbarungen
- Weitere Themen wie Zusammenarbeit mit Forensik, alterspsychiatrische Versorgung, Prävention/Stärkung seelische Gesundheit

Landesweite Zusammenarbeit Online-Netzwerktreffen durch BAG-GPV

- 44 Kreise/Kommunen im Verteiler des Netzwerks
- davon 12 in Gründung (Dortmund, Hamm, Kreis Recklinghausen, Kreis Soest, Münster, Wuppertal, Remscheid, Kreis Warendorf, Krefeld, Leverkusen, Kreis Kleve, Kreis Düren)
- Aktuell viel Entwicklung, Abfrage Psychiatriekoordinatoren ergab im September 2026 : 19 GPV‘s

Zuordnung

- Viel Verschiebung auf Psychiatrie- und Suchtkoordination / Sozialpsychiatrischen Dienst 2025
- Folge der kurzfristigen Verlängerung der Förderung
- Fluktuation der GPV Koordinationsstellen
- Stellen entweder bei Psychiatrie- und Suchtkoordination oder bei Stabsstellen / Geschäftsstellen oder im Sozialpsychiatrischen Dienst angesiedelt
- Entwicklung ist in Diskussion, zu beobachten
- Dazu Veranstaltung am 13.10.25 durch die Akademie des ÖGW Präsenzfortbildung: „Aufgaben, Rolle der Psychiatriekoordination und Arbeit im gemeindepsychiatrischen Verbund am Beispiel Nordrhein-Westfalen“

Zusammenarbeit Psychiatriekoordination/Koordination GPV

neu § 6 PsychKG

(2) Die Bildung und Arbeit der Gemeindepsychiatrischen Verbünde sollen in enger Abstimmung mit der Psychiatriekoordination nach § 5 Satz 2 erfolgen.

- Hierzu gibt es bisher keine konkreten Vorgaben in der Abstimmung/Zusammenarbeit
- Durch die unterschiedlichen Strukturen in den einzelnen Kommunen zeigt sich eine „bunte „ Landkarte, wo dieser Aufgabenbereich angesiedelt ist und in welcher Form die Zusammenarbeit zwischen GPV-Koordination und Psychiatriekoordination

GPV Standards

Grundsätzlich fehlen im geplanten Gesetz konkretisierende Regelungen etwa zu Governance, Aufgabenprofil, Einzelfallformaten, Verbindlichkeitsgraden oder Qualitätsentwicklung.
In den GPV‘s ist in den letzten Jahren viel entwickelt und erarbeitet worden.
Auch hier zeigt sich deutlich, dass in den Kommunen und Landkreisen unterschiedliche Organisationsstrukturen bestehen. Die Aufgaben werden teilweise in Personalunionwahrgenommen, während sie andernorts auf verschiedene Stellen verteilt sind.

Weitere Kooperation mit dem MAGS wie und in welcher Form?
Das Thema steht auf der TO „Umsetzung PsychKG“ in dem Jahrestreffen am 12.11.26 der Psychiatrie- u. Suchtkoordinator*innen in Düsseldorf.

BAG GPV Standards

- Hilfen individuell und passend gestaltet werden,
- Versorgungslücken geschlossen werden,
- Krisen früher erkannt werden,
- unnötige Krankenhausaufenthalte vermieden oder verkürzt werden,
- psychisch erkrankte Menschen (länger) selbstständig in ihrem gewohnten Umfeld leben.

BAG GPV Standards

Eine gut koordinierte gemeindenahe Versorgung kann positive Auswirkungen haben, etwa auf:

- Kontinuität der Behandlung,
- Lebensqualität,
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben,
- Verringerung von Krisen und stationären Aufenthalten.

BAG GPV Standards

Besonders gute Standards und Strukturen der Zusammenarbeit sind in den Qualitätskriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbünde (BAG GPV) definiert, zu finden unter: https://t1p.de/BAGGPV_Quali

Diese dienen zur Orientierung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung in Gemeindepsychiatrischen Verbünden

Homepage der BAG GPV: www.bag-gpv.de

BAG-GPV Vorstand

- BAG-GPV Vorstand, BAG-Mitglieder von 22 auf 44 gewachsen, verstärkte sozialpsychiatrische Lobby / für Versorgung
- BAG GPV Vorstand unterstützt seit 2022 bei der Neugründung eines GPVs in NRW, Sachsen-Anhalt, Bremen durch Informationsveranstaltungen, Förderung der GPV Vernetzung in NRW durch die 4 x Jahr Online GPV Netzwerktreffen

  BAG GPV bietet 3 x Jahr sog. „Sprechstunden“ für BAG GPV Mitglieder an, 2x Jahr zu spezifischen Themen z.B.:

  26.09.2024: *„Neu im GPV – Arbeitsweise und Konzepte im GPV“*

  29.10.2025: *„Umsetzung des Anspruchs der Versorgungsverpflichtung“*

  1x jährliche interne (BAG GPV Mitglieder) und 1 x Jahr externe Fachtagungen zu aktuellen psychiatrischen Themen

STADT BOCHUM

KREIS HERFORD

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Michaela Rolf
Kreis Herford
Tel. +495221 13-2414
Mail: m.rolf@kreis-herford.de

Jochen Kriegeskorte
Stadt Bochum
T +49 234 910-4797
Mail: jkriegeskorte@bochum.de